



# BBAG

[www.bbag-sales.de](http://www.bbag-sales.de)

# TURF-TIMES

Der deutsche Newsletter für Vollblutzucht & Rennsport mit dem Galopp-Portal unter [www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

## AUF GALOPP

Wie viele Menschen im hiesigen Galopprennsport arbeiten, die nicht über einen deutschen Pass verfügen, kann nur vermutet werden. In jedem Fall sind es viele. Ohne die es nicht funktionieren würde. Nicht ohne die Jockeys, die aus aller Herren Länder zu uns gekommen sind. Nicht ohne die Stallangestellten, das Bodenpersonal, das in der Regel für einen übersichtlichen Lohn arbeitet. Da erstaunt es schon, dass es in diesen bewegten Tagen im Netz mächtig rumort. Und da Personen aus der Rennsportszene Meinungen und Ansichten äußern, die von Parteien und Organisationen verbreitet werden, die nicht unbedingt als ausländischerfreundlich angesehen werden. Das ist, das sei betont, legitim und wenn es von Privatleuten, die nicht in Amt und Würden sind, unter die Leute gebracht wird, ist es deren Angelegenheit. Man muss es weder lesen noch verstehen. Aber wenn wir geschehen Persönlichkeiten, die in der Branche mit Posten und Positionen ausgestattet sind, Aktionen liken, nach denen sich Staatsanwälte einschalten, haben nicht nur wir ein Problem damit. Klar, der deutsche Rennsport hat ganz sicher konservative Wurzeln, wenn auch nicht so sehr wie in England, wo etwa die dortige Szene den Brexit mit Macht gefordert hat. Und sich jetzt mit den Konsequenzen im Pferdesport herumschlagen muss. Aber dort wird auch jeglicher persönliche Aussetzer von Aktiven völlig zu Recht streng verfolgt.

Der deutsche Verband, immerhin geführt von einem ehemaligen Spitzenpolitiker der Grünen, der, wovon wir einmal ausgehen, immer noch über ein Parteibuch verfügt, könnte sich trotz dieser konservativen Ausrichtung einmal positionieren. Gerade in diesen Tagen einmal eine klare Kante zeigen und die Vielfalt und Toleranz des deutschen Galopprennsports aufzeigen. Andere Sportarten machen es vor.

DD

## Das beste Pferd der Welt



Equinox, die Nummer eins. Foto: courtesy by Longines/J. Fukuda

Japan hat in gleich mehreren Kategorien bei den Longines World Racing Awards in London die Führungspositionen eingenommen.

Unstrittig war dabei die Stellung von **Equinox** (Kitasan Black) in der offiziellen Weltrangliste als das beste Rennpferd des Jahres 2023. Der inzwischen ins Gestüt gewechselte Hengst bekam ein Rating von 135, die höchste Einschätzung, die je ein japanisches Pferd bekommen hat. Der Japan Cup (Gr. I), in dem er erfolgreich seine Karriere beendet hatte, war mit einem Rating von 126,75 das höchstgeschätzte Rennen 2023. Die dort auf Rang zwei eingekommene Liberty Island (Duramente) bekam zudem den Titel als beste dreijährige Stute der Saison 2023. Zudem gibt es noch Erstplatzierte in mehreren Unterkategorien.

Bei den älteren Pferden führt Equinox das Ranking mit großem Vorsprung auf Mostahdaf (Frankel) mit 128, Hukum (Sea the Stars) mit 127 und Golden Sixty (Medaglia d'Oro) sowie Westover (Frankel) mit jeweils 126 an. Es gibt allerdings auch noch Unterkategorien für die verschiedenen Distanzen.

*weiter auf Seite 2...*

## Inhaltsverzeichnis

<b>Turf International</b>	ab S. 3
<b>Deckplan Gestüt Ebbesloh</b>	ab S. 5
<b>Fohlengeburten</b>	ab S. 17

**WETT  
STAR**

18+  
Suchtrisiko  
buwei.de  
whitelist.fyi

## FRANKREICH WOCHEN ZUM PRIX D'AMÉRIQUE

Täglich neue Frankreich Aktionen

22. - 28. Januar

WETTSTAR.de



Fortsetzung von Seite 1:

## ... das beste Pferd der Welt

In der Kategorie der Dreijährigen dominierten die Europäer mit Ace Impact (Cracksman), Big Rock (Rock of Gibraltar) und Auguste Rodin (Deep Impact). Bei den Zweijährigen war City of Troy (Justify) die Nummer eins. Er ist der 13. europäische Champion-Zweijährige aus dem Stall von Aidan O'Brien, bekam ein Rating von 125. Bei drei Starts ist er bislang noch ohne Niederlage. Sein Trainer kündigte an, ihn in diesem Jahr erstmals in den 2000 Guineas (Gr. I) von Newmarket starten zu wollen.

Deutsche Pferde spielten erwartungsgemäß nur eine relativ untergeordnete Rolle. Immerhin taucht der Derbysieger Fantastic Moon (Sea the Moon) mit einem Rating von 118 im Vorderfeld der Dreijährigen über lange Distanzen auf. Hingegen findet sich unter den einhundert "besten" Rennen der Welt für 2023 keine deutsche Prüfung.

## Ein Rating von 100 für Nations Pride



Nations Pride bei seinem Sieg in München. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de) - Wiebke Art

Das beste Pferd auf deutschen Rennbahnen war laut dem offiziellen Rating Godolphins **Nations Pride** (Teofilo). Einmal war der Hengst 2023 in Deutschland am Start, das war im Grossen Dallmayr-Preis (Gr. I), den er souverän gegen Fantastic Moon (Sea the Moon) gewann. Das brachte dem Fünfjährigen ein Rating von 100kg ein, die einzige sechsstellige Marke, die die Handicapper verteilen. Anschließend lief er noch zweimal, siegte dabei im Canadian International (Gr. I) in Woodbine. Liberty Racings Fantastic Moon ist mit einem Rating von 99kg das deutlich am höchsten eingestufte Pferd in Deutschland, auf gleicher Höhe folgen hinter zahlreichen ausländischen Pferden mit jeweils 97,5kg Assistent (Sea the Moon), Mr Hollywood (Iquitos) und Sisfahan (Isfahan). Die Nummer eins bei den Zweijährigen ist Stall Hanses Geography (Holy Roman Emperor) mit 94kg.

# RACEBETS

## DAS HIGHLIGHT BEIM TRAB PRIX D'AMÉRIQUE



**ZWEITER? GELD ZURÜCK!**

Am Samstag und Sonntag gibt es euren Festkurs-Siegeinsatz in allen Gruppe-Rennen zurück, sollte eure Auswahl nur Zweiter werden. Die Auszahlung erfolgt als Freiwette bis maximal 10 €.



**10% MEHR AUF DRILLING**

An diesem Wochenende erhaltet ihr 10% Bonus auf eure gewonnenen Drillingswetten in allen Rennen ab zehn Startern in Vincennes. Die Aktion gilt auf Buchmacherwetten und der maximale Bonus pro Rennen ist 10 €



**5€ FREITWETTE BEIM TRAB**

Eine 5 € Freiwette für das nächste Trab-Event mit Festkurs erhaltet ihr, wenn ihr mindestens 20 € in Festkurse während der gesamten Rennveranstaltung eingesetzt habt.

18+ | Zweiter Geld zurück | gilt in allen Gruppe-Rennen in Vincennes während des 27. und 28. Januars 2024 | 10% mehr auf Drilling | gilt ab 10 startenden Pferden | 5€ Freiwette beim Trab | gilt für das nächste französische Trab-Event mit Festkursen | Glücksspiel kann süchtig machen | Hilfe unter BZGA [www.check-dein-spiel.de](http://www.check-dein-spiel.de) und unter [www.buwei.de](http://www.buwei.de) | Behördlich zugelassener Pferdewettveranstalter nach §9 (8) GlüStV: [gluecksspielbehoerde.de](http://gluecksspielbehoerde.de)



Godolphin eins-zwei: Silver Lady vor English Rose. Foto: DRC

**IRT**  
Your horse.  
Our passion.

**Turf International  
is presented by IRT**  
click here to visit [www.irt.com](http://www.irt.com)

**Meydan, 19. Januar**

**Cape Verdi** - Gruppe II, 168000 €, 4 jährige und ältere Stuten, Distanz: 1600m

SILVER LADY (2020), St., v. Sea the Stars - Lumiere v. Shamardal, Bes. u. Zü.: Godolphin, Tr.: Charlie Appleby, Jo.: William Buick • 2. English Rose (Frankel), 3. Stenton Glider (Dandy Man), 4. Nibras Angel, 5. Shining Jewel, 6. Mystic Pearl, 7. Hunting Lady, 8. Shymay • H, 4, N, 2, 13 1/2, 7 1/2, 10

Zeit: 1:34,57 • Boden: gut

8 Klick zum Video

Im April 2023 hatte **Silver Lady** in Newmarket über 1600 Meter erfolgreich debütiert, war dann in York Dritte in einem Listenrennen geworden. Sie musste danach einige Zeit pausieren und konnte bei zwei weiteren Starts nicht mehr an ihre Bestform anknüpfen. Beim Comeback in Meydan verwies sie die hoch favorisierte Stallgefährtin English Rose (Frankel) auf Platz zwei, Dritte wurde mit **Stenton Glider** (Dandy Man) die Zweite aus den vorjährigen German 1000 Guineas (Gr. II).

Die aus eigener Zucht stammende Siegerin, eine **Sea the Stars**-Tochter, hat als Mutter **Lumiere** (Shamardal), Champion-Zweijährige 2015

in England. Sie hat die Cheveley Park Stakes (Gr. I) gewonnen, war zudem Zweite in den Challenge Stakes (Gr. II) und den Lowther Stakes (Gr. II). Ihr Erstling **Highland Avenue** (Dubawi) war in den Darley Stakes (Gr. III) erfolgreich und noch mehrfach Blacktype-platziert. Lumiere hat eine zwei Jahre alte **Siyouni**-Tochter und einen Jährlingshengst von **Dubawi**. Sie ist rechte Schwester von Sheika Reika (Shamardal), siegreich in den E P Taylor Stakes (Gr. I) im kanadischen Woodbine. Deren Sohn ist der versprechende Dreijährige **Arabic Legend** (Dubawi).

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

**SILVER LADY**

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES

› schnell › sicher › sattelfest

**Versicherungsbüro  
Klaus Wilhelm**

Am Mehlbirnbaum 5  
66892 Bruchmühlbach-Miesau

Mobil: 0152 - 277 939 69  
Tel.: 0 63 72 - 99 52 00  
pferdeversicherungen@klaus-wilhelm.de

**KLAUS WILHELM**  
WWW.VOLLBLUTVERSICHERUNG.DE

**Vermittlung von Pferdeversicherungen**

## Eine Stute mit Potenzial



Manama Gold überzeugt unter Adrie de Vries. Foto: DRC

Eine beeindruckende Siegerin im Rahmenprogramm in Meydan war die von Adrie de Vries gesteuerte Manama Gold (Star Guitar), die bei ihrem zweiten Start mit fast zehn Längen Vorsprung auf die Konkurrenz ein 1600-Meter-Rennen auf Sand gewann. Schon beim Debüt hatte die von Fawzi Nass für Victorious Racing trainierte Dreijährige überzeugend gewonnen. 2022 hatte sie in Keeneland für 100.000 Dollar erstmals den Besitzer gewechselt, war im März vergangenen Jahres dann für 200.000 Dollar in Ocala in jetziges Eigentum gekommen. Sie ist Schwester zu zwei Blacktype-Pferden. Ihr Vater Star Guitar (Quiet American) ist mit seinen Nachkommen bisher eher weniger hervorgetreten, er steht in Louisiana.

### FACEBOOK: KLICKS DER WOCHE

Turf-Times hat sein/ihr Titelbild aktualisiert.  
2 Tage · 🌐

Die ersten Fohlen für Torquator Tasso und Rubaiyat

Die ersten Fohlen von Torquator Tasso (Adlerflug) und Rubaiyat (Arelion) sind in den vergangenen Tagen zur Welt gekommen. Am Mittwoch brachte kurz vor Mitternacht im Gestüt Ebbesloh die Maxios-Tochter Solella, eine Schwester des Derby-Zweiten Schwarzer Peter (Nestico) im Besitz von Franziska Jacobs ein Hengstfohlen zur Welt (Foto rechts). In den kommenden Tagen und Wochen dürften noch viele weitere Nachkommen des Prix de l'Arc de Triomphe (Gr. I)-Sieglers kommen, denn mit 65 Bedeckungen war er 2023 im Gestüt Auenquelle der meistbeschäftigte Deckhengst in Deutschland.

Ebenfalls in der Nacht zum Donnerstag wurde auch Rubaiyat im Gestüt Ohlerweiherhof erstmals Vater. Annie de Vega (Lope de Vega) im Besitz von Alexander Franke wurde Mutter eines Stutfohlens, das laut dem Gestüt ganz im Typ des Vaters gehalten ist (Foto links). Rubaiyat, der am übernächsten Wochenende beim Züchtertreff in Röttgen präsentiert wird, hat 2023 45 Stuten gedeckt und wird nach bisherigem Stand auch in diesem Frühjahr wieder sehr gut beschäftigt sein.

Die Ehre des ersten Fohlens in Deutschland 2024 könnte allerdings einer Too Dam Hot-Stuteus der Celebrity (Shamardal) gebühren. Dieses blaublütig gezogene Fohlen - die Mutter war zweifache Listensiegerin, ist eine Schwester des Gruppe-Siegers Calf (Arelion) - erblickte am Dienstag im Gestüt Brümmerhof das Licht der Welt, sie haben wir hier bereits gestern vorgestellt. #turfTimes



👍❤️ 164 4 Kommentare 3 Mal geteilt

# GALILEO GOLD

Two 2-year-old Group 1 horses including **Gr.1** winner **EBRO RIVER** & Marcel Boussac **Gr.1** placed **OSCUA** from his first crop of runners.

His 10 Blacktype horses also include 2023 Royal Ascot 2-year-old Stakes performer **GOLDEN MIND**.

**HIS LARGEST BOOK COVERED ON THE BACK OF HIS FIRST CROP'S STRONG RESULTS ARE NOW YEARLINGS IN 2024.**



AL SHAQAB

**AL SHAQAB STALLIONS**  
alshaqabracetraining.com

## DECKPLÄNE

**Gestüt Ebbesloh**

 Weracruz beim Derbyaufgalopp. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de)

Der dritte Platz von **Weracruz** im Deutschen Derby (Gr. I) war sicherlich der Höhepunkt der Saison für das Gestüt Ebbesloh, wobei der Mut, eine Stute erst einmal für dieses Rennen zu nennen und dann auch noch zu laufen, mehr als belohnt wurde. Sie hat das anschließend unter schwierigen

Bedingungen in der "Diana" und auch in Baden-Baden noch nicht bestätigen können, ist aber unverändert im Rennstall geblieben, was aus neutraler Sicht nur erfreulich ist. Vielleicht wirft man ja auch einmal einen Blick nach Frankreich, wo es für ältere Stuten auf langen Wegen interessante Möglichkeiten gibt. Ansonsten fielen mutmaßliche Leistungsträger wie **Georgios** (Poet's Voice), **Arcandi** (Zarak) oder **Leona Playa** (Footstepsinthesand) über die nahezu komplette Saison aus, sie stehen aber teilweise bei Peter Schiergen zu neuen Taten bereit.

Der Deckplan wird mit ein, zwei Ausnahmen von "proven sires" geprägt, größere Bewegungen gab es ansonsten nicht, aber ein paar neue Gesichter in der Stutenherde. Dazu zählt die aus der Wertheimer-Zucht stammende **Kepparti** (Manduro), die im französische Loudeac über 2850 Meter gewonnen hat, später auch kurz in Deutschland im Training war. Die Mutter Kapitale (Dubawi) hat den Herbst-Stutenpreis (Gr. III) in Köln gewonnen, hat in der Zucht bisher noch nichts Großes geleistet, doch ist sie schließlich Schwester der Gr. I-Sieger und Deckhengste Kamsin (Samum) und Khan (Santiago) sowie der Mutter der Gr. III-Siegerin Kolossal (Outstrip).

Für Leona Playa (Footstepsinthesand) war die Saison nach zwei Listenplatzierungen in Düsseldorf bereits im Juni beendet. Sie ist Schwester des Listensiegers Lotterbov (Protectionist) und der Gr. III-Dritten Lubiane (Authorized) und geht in ihrer ersten Zuchtsaison zu Cracksman. Die dritte neue Stute im Gestüt ist die aus eigener Zucht stammende, nicht gelaufene **Isla Coiba** (Sea The Moon), die auf ein paar nützliche Geschwister verweisen kann. Eine Schwester von ihr ist Mutter der drei Jahre alten Ornellaia (Night of Thunder), die vergangenes Jahr für Amo Racing Dritte in den Moyglare Stud Stakes (Gr. I) auf dem Curragh war. Nach Irland geht es auch für Isla Coiba, zum Darley-Hengst Space Blues (Dubawi). Der dreifache Gr. I-Sieger hat in seinen ersten beiden Gestütsjahren kopfstarke Bücher gedeckt, auch

*Proven Sire von Lord of England*

# ISFAHAN

Hochaktuell 2023 mit **SISFAHAN** Gr.1 & Gr.2-platziert  
**BUKHARA** Gruppe-Sieger  
**WINTERTRAUM** zweijähriger Gr.2-Sieger von Lord of England  
**Top BBAG Jährlingsverkäufe** an Liberty Racing & Gestüt Schlenderhan



OHLERWEIERHOF

*Newcomer von Areion*

# RUBAIYAT

Bei **25** Starts hart geprüfter **5**facher Gruppe-Sieger  
**KEIN** Areion-Sohn errang mehr Gruppe-Siege  
**Sehr gutes erstes Buch:** Qualität & Quantität top



Nastasja Volz-Degel 0170 - 289 38 54 • Holger Faust 0171 - 974 78 44 • [www.ohlerweierhof.de](http://www.ohlerweierhof.de)

deutsche Züchter hatten ihn gebucht. Sein erster Jahrgang ist im Jährlingsalter.

**Arizona Lakes** (Adlerflug) ist eine Schwester von vier Siegern, die Mutter ist Schwester des Gruppe-Siegers und Deckhengstes Amarillo (Holy Roman Emperor) aus der Familie des Gr. II-Siegers und Neu-Deckhengstes Alter Adler (Adlerflug). Schwestern sind **Djetties Beach** (Soldier Hollow) und **Democracy** (Areion). Diese hat zweijährig gewonnen und Zweite auf Listenebene, dreijährig war sie Zweite im Kölner Schwarzgold-Rennen (Gr. III). Ihr Erstling ist der zwei Jahre alte Dhitjari (Mehmas), der noch im Pre-Training in Ohlerweiherhof ist. Sea the Moon ist ihr diesjähriger Partner. Die Siegerin Djetties Beach, die nach Coolmore reist, war vergangenen Dezember bei Arqana im Ring, wurde dort jedoch zurückgekauft. Acht ihrer Geschwister hatten Blacktype, zwei jüngere Brüder haben Bated Breath bzw. Alson als Vater.



*Analytics unter Sibylle Vogt bei ihrem Sieg in Leipzig. www.galoppfoto.de - Sabine Brose*

**Sconset** (Soldier Hollow), die ein Rating von 93kg hatte, bekommt eine Reise zu Sea The Stars spendiert. Sie gewann dreijährig drei Rennen in Folge, darunter die Mehl Mülhens-Trophy (Gr. III) in Hamburg und den Wettstar.de-Diana-Trial (LR) in Mülheim. Ihr Erstling ist die Jährlingsstute Santa Catarina (Zarak). **Santanna** hat in Frankreich zwei Rennen gewonnen, hatte ein Rating über 80kg, sie ist eine Vertreterin der Anna Paola-Linie. Ihr Sohn Arcandi (Zarak) startete mit einem zweiten Platz im Busch-Memorial (Gr. III) versprechend in die Saison, doch war danach schon Schluss. Die drei Jahre alte **Analytics** (Brametot) war bei ihrem bisher einzigen Start in Leipzig über 1600 Meter erfolgreich, danach kamen Stuten von Reliable Man bzw. Protectionist.

**Wadi Musa** (Manduro) stammt aus der Zucht des Al Shahania Studs, ist nicht gelaufen und wurde in Frankreich gekauft. Ihre Mutter ist die listenplatziert gelaufene Wild Silva (Silvano) aus einer starken, insbesondere in Röttgen erfolgreichen Linie. Ihr jetzt zwei Jahre alter Sohn Warasch



*Leona Playa ist eine der neuen Stuten in der Herde. www.galoppfoto.de - Stephanie Gruttmann*

(Galiway) war ein 85.000-Euro-Jährlingskauf von Liberty Racing, er soll langfristig von Sarah Steinberg trainiert werden.

**Galette** (Authorized), die wie Djetties Beach dauerhaft im französischen Haras de Gouffern stationiert ist, ist eine Schwester des mehrfach gruppeplatziert gelaufenen Georgios (Poet's Voice) aus der Familie von Girolamo (Dai Jin), ihr Erstling Global Health (Farhh) steht bei Peter Schiergen, hat im November in Fontainebleau ein gutes Debüt gegeben und ist noch mit einer Derby-nennung ausgestattet. Da er offensichtlich einige Erwartungen trägt, geht die Mutter erneut zu Farhh. Darley setzt ihn wegen seiner übersichtlichen Befruchtung nur sehr gezielt ein, vergangenes Jahr hat er 34 Stuten gedeckt, 2022 waren es nur zehn.

**Wierland** (Cape Cross) aus der Familie von We-racruz war Vierte im Karin Baronin von Ullmann-Schwarzgold-Rennen (Gr. III). Sie startete in der Zucht mit der Auktionsrennen-Siegerin Waldeza (Lord of England), zweijährig ist Winnyzia (Sott-sass), die zu Peter Schiergen gehen wird, ein Jährlingshengst hat Gleneagles als Vater. Ebbesloh besitzt zudem noch zwei jüngere Schwestern von



Wierland, sie haben Sea The Moon bzw. Masar als Vater.

**ROSE DUCHESSE** (Duke of Marmalade) wurde vor einigen Jahren bei der BBAG aus dem Besitz des Gestüts Wittekindshof erworben. Die Schwester der Henkel Preis der Diana (Gr. I)-Siegerin Rosenreihe (Catcher in the Rye) hat drei Rennen gewonnen, hatte ein Rating von 80kg. In der Zucht ist sie noch nicht zu beurteilen, eine Jährlingsstute hat Kendargent als Vater.

Arcandi soll 2024 Einiges nachholen. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de) - Stephanie Gruttman

**ALSON** (2017), v. Areion - Assisi v. Galileo (Gestüt Fährhof)

Arizona Lakes (2018), v. Adlerflug - Alte Rose v. Monsun, trgd. v. Footstepsinthesand

**AUSTRALIA** (2011), v. Galileo - Ouija Board v. Cape Cross (Coolmore Stud/IRL)

Djetties Beach (2018), v. Soldier Hollow - Djidda v. Lando, trgd. v. Starspangledbanner

**CRACKSMAN** (2014), v. Frankel - Rhadegunda v. Pivotal (Dalham Hall Stud/GB)

Leona Playa (2020), v. Footstepsinthesand - Lutindi v. Adlerflug, Maiden

Wierland (2015), v. Cape Cross - Wolkenburg v. Big Shuffle, trgd. v. Torquator Tasso

**FARHH** (2008), v. Pivotal - Gonbarda v. Lando (Dalham Hall Stud/GB)

Galette (2016), v. Authorized - Gotia v. Teofilo, trgd. v. Victor Ludorum

**GUILIANI** (2011), v. Tertullian - Guadalupe v. Monsun (Gestüt Schlenderhan)

Santanna (2013), v. Country Reel - Anna Simona v. Slip Anchor, trgd. v. Ghaiyyath

**IQUITOS** (2012), v. Adlerflug - Irika v. Areion (Gestüt Röttgen)

Kepparti (2018), v. Manduro - Kapitale v. Dubawi, trgd. v. Counterattack

**SAXON WARRIOR** (2015), v. Deep Impact - Maybe v. Galileo (Coolmore Stud/IRL)

Wadi Musa (2017), v. Manduro - Wild Silva v. Silvano, trgd. v. Cracksman

**SEA THE MOON** (2011), v. Sea The Stars - Sanwa v. Monsun (Lanwades Stud/GB)

Democracy (2017), v. Areion - Djidda v. Lando, trgd. v. Soldier Hollow

**SEA THE STARS** (2006), v. Cape Cross - Urban Sea v. Miswaki (Gilltown Stud/IRL)

Sconset (2018), v. Soldier Hollow - Sine Tempore v. Monsun, trgd. v. Saxon Warrior

**SOLDIER HOLLOW** (2000), v. In The Wings - Island Race v. Common Grounds (Gestüt Auenquelle)

Rose Duchesse (2014), v. Duke of Marmalade - Rosengeste, trgd. v. Guiliani



ADLERFLUG - IRIKA (AREION)

# IQUITOS

3facher Gr.1-Sieger & Gr.1-Vererber

Sensationell gestartet:

MR HOLLYWOOD Gruppe-Sieger, mehrfach Gr.1p

DRAWN TO DREAM L.-Siegerin, Gr.2p

IQUITOS	ADLERFLUG	IN THE WINGS	SAGEE'S BELLS
		AYANA	HIGH HAWK
IRIKA		AREION	LAST TIGERON
		INGRID	MYA
			BIG SHUFFLE
			ARELEONA
			NEBOS
			BACCHA

Decktaxe: 6.000 Euro



IQUITOS · MILLOWITSCH · WINDSTOSS

DREI HOCHINTERESSANTE HENGSTE ZU TOP KONDITIONEN!

GESTÜT RÖTTGEN Kontakt: Frank Dorff • Tel.: 0221/986 12 10 • [www.gestuet-roettgen.de](http://www.gestuet-roettgen.de)

**SPACE BLUES** (2016), v. Dubawi - Miss Lucifer v. Noverre (Kildangsn Stud/IRL)

Isla Coiba (2020), v. Sea The Moon - Independant v. Sea the Moon, Maiden

### In Partnerschaft mit Gestüt Hachtsee

**CHARM SPIRIT** (2011), v. Invincible Spirit - L'Enjoleuse v. Montjeu (Haras du Logis Saint Germain)

Athenee (2016), v. Le Havre - Assagie v. Dansili, trgd v. Gleneagles

### PENSIONÄRE

Wie immer steht eine kleine Zahl von Pensionären in Ebbesloh, wobei es vor einigen Wochen zwei Neuzugänge gegeben hat. Denn Lars-Wilhelm Baumgarten hat nach den Erfolgen des Rennstallsyndikats Liberty Racing mit seinen Mitstreitern nach langen Überlegungen und Planungen ein Zuchtsyndikat aufgelegt: Liberty Breeding. Los geht es mit zwei Stuten, es soll aber noch die eine oder andere mehr geben, wobei ganz bewusst deutsche Blutlinien vorherrschend sein sollen. Angelegt ist alles bis 2030.



Salve le Meer im Auktionsring in Iffezeheim. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de) - JJ Clark

Die beiden "Startstuten" wurden in Baden-Baden erworben. 60.000 Euro kostete **Salve le Meer** (Le Havre), die vom Gestüt Höny-Hof erworben wurde. Sie hat gewonnen, stammt aus einer der besten deutschen Mutterlinien und wird in ihrer ersten Saison nach Frankreich zu Galiway reisen, längst ein Gr. I-Vererber, inzwischen mit seinen Nachkommen auch auf den Auktionen extrem populär. Der zweite Kauf war für 20.000 Euro der von **Abadan** (Samum), Listensiegerin und Dritte auf Gr. III-Ebene. In der Zucht ist sie noch nicht

zu beurteilen. Für die Stute aus der Anna Paola-Familie wurde Cracksman gebucht.

**Morning Mist** ist die einzige Stute im Besitz von Lars-Wilhelm Baumgarten. Sie wurde einst vom Gestüt Ohlerweiherhof erworben, ist eine Halbschwester von Brametot (Rajsaman), ihre Mutter ist eine Schwester von Monsun (Königsstuhl). Nachdem sie in der Zucht zunächst etwas holprig startete, war ihr fünfter lebender Nachkomme, die Henkel-Preis der Diana (Gr. I)-Siegerin Muskoka (Adlerflug) natürlich die bisherige Krönung. Bei Arqana fand sie für einen exorbitanten Betrag einen neuen Besitzer, hat bekanntlich gerade ihre Rennkarriere beendet. Ein drei Jahre alter rechter Bruder von Muskoka steht für Baumgarten und Nadine Siepman bei Henk Grewe, dorthin wird nach dem Pre-Training auf dem Ohlerweiherhof auch die zwei Jahre alte Mineola (Reliable Man) gehen, die für Muskokas ehemaligen Besitzer, den Stall Golden Goal laufen wird. Wie im Vorjahr wird Morning Mist von Sea The Moon gedeckt.

Die einzige Harzburger Stute ist **Waldluft** (Soldier Hollow), Schwester von Wiesenpfad (Waky Nao), Waldtraut (Oasis Dream) und Waldpfad (Sharmardal). Sie ist Siegermutter, doch kann da sicher noch etwas mehr kommen. Ein zwei Jahre alter Reliable Man-Sohn wurde vergangenes Jahr bei der BBAG in den Stall von Sir Mark Prescott verkauft.

### Liberty Breeding 2023

**CRACKSMAN** (2014), v. Frankel - Rhadegunda v. Pivotal (Dalham Hall Stud/GB)

Abadan (2014), v. Samum - Adalea v. Dalakhani, trgd. v. Isfahan

**GALIWAY** (2011), v. Galileo - Danzigaway v. Danehill (Haras de Colleville/FR)

Salve le Meer (2019), v. Le Havre - Salve Haya v. Peintre Celebre, Maiden

### Lars-Wilhelm Baumgarten

SEA THE MOON (2011), v. Sea The Stars - Sanwa v. Monsun (Lanwades Stud/GB)

Morning Mist (2010), v. Peintre Celebre - Morning Light v. Law Society, trgd. v. Sea The Moon

### Gestüt Harzburg

**GUILIANI** (2011), v. Tertullian - Guadalupe v. Monsun (Gestüt Schlenderhan)

Waldluft (2015), v. Soldier Hollow - Waldbeere v. Mark of Esteem, trgd. v. Victor Ludorum



## STALLIONNEWS

**Erfolgreicher Querari**

Der auf Maine Chance in Südafrika stehende **Querari** (Oasis Dream) ist dort aktuell der Hengst mit den meisten Blacktype-Siegern in der Saison 2023/2024. Sechs seiner Nachkommen waren in Gr.- und Listennenen erfolgreich, darunter die in den Maine Chance-Farbe laufende Baltic Secret, die für Trainer Justin Snaith ein Listennenen über 1000 Meter gewann. Querari, in Fährhofer Farben Gr. I-Sieger in Italien, ist Vater von bisher drei Gr. I-Siegern, insgesamt hat er 41 Blacktype-Sieger auf der Bahn.

**Pinatubo und Sergei Prokofiev favorisiert**

Die Buchmacher auf den Inseln haben dieser Tage den Wettmarkt um den Titel eines Champions der Hengste mit dem ersten Jahrgang eröffnet. Eine prominente Rolle spielen dabei eigentlich nur drei Hengste: **Pinatubo** (Shamardal) und **Sergei Prokofiev** (Scat Daddy) führen den Wettmarkt mit Kursen um die 6:4 an, dicht gefolgt von einem weiteren Darley-Hengst, **Earthlight** (Shamardal), der für 2:1 zu haben ist. Alle drei gehen natürlich mit kopfstarken Jahrgängen ins Rennen. Bei Pinatubo waren im Jahrgang 2022 121 Fohlen registriert, bei Earthlight 116 und bei Sergej Prokofiev 119. Von diesem wurden im vergangenen Jahr immerhin 97 Jährlinge auf den Auktionen verkauft, zu einem Schnitt von 37.203 Pfund, was angesichts seiner aktuellen Decktaxe von 6.000 Pfund nicht verkehrt ist.

Champion der Deckhengste mit dem ersten Jahrgang 2023 war der Darley-Hengst Blue Point (Shamardal) mit fünfzig individuellen Siegern.

**Land Force wechselt den Standort**

**Land Force** (No Nay Never), bisher im Highclere Stud stationierter Deckhengst, wechselt für die Saison 2024 in das nordenglische Hedgeholme Stud, wo er zu einer Decktaxe von 2.500 Pfund tätig ist. Der Achtjährige war zweijährig Sieger in drei Rennen, darunter in den Richmond Stakes (Gr. II). Sein erster Jahrgang ist war gerade erst drei Jahre alt, aber offensichtlich haben seine bisherigen Vererberleistungen nicht genügt, um ihn an dem bisherigen Standort zu halten. es ist mehr Frühreife erwartet worden. Er hat zwar bisher 21 Sieger auf der Bahn, aber nur ein Blacktype-Pferd, einen Listendritten in der Türkei. Im vergangenen Jahr hat er noch 130 Stuten gedeckt.

**INFLATIONSPRÄMIE**

Aufgrund der aktuellen  
Kostensteigerungen  
unterstützt das Gestüt  
Brümmerhof jeden Züchter,  
der einen Sprung zu  
**WALDPFAD** bucht, mit  
einem Zuschuss in Höhe  
von 250 Euro pro Stute.

Bedingungen: Die Prämie erhält jeder Züchter, dessen Stute entweder tragend wird oder zumindest in zwei Rossen gedeckt worden ist.  
Diese Prämie gilt nicht für Freisprünge.

**WALDPFAD**

STANDORT & KONTAKT: **Gestüt Etzean**  
Ralf Kredel • Mobil: 0160 - 821 77 10 info@gestuet-etzean.de

Decktaxe: **3.000 €** 01.10. SLF

# Kaufen Sie die Stars von Morgen!



[www.bbag-sales.de](http://www.bbag-sales.de)

## Fantastic Moon

Sieger IDEE 154. Deutsches Derby, Gr.1



## Muskoka

Sieger 165. Henkelpreis der Diana, Gr.1

**Frühjahrs-Auktion: 31. Mai 2024**

**HIT August Online-Auktion: 16. August 2024**

**Jährlings-Auktion: 30. August 2024**

**Sales & Racing Festival: 17. und 18. Oktober 2024**

## PFERDE

## USA: Saudi-Pläne und Derbytest



Track Phantom bei seinem souveränen Sieg in den Lecomte Stakes. Foto: courtesy by Fair Grounds

Im Vorfeld des Saudi Cups (Gr. I) am 24. Februar in Riyadh hat Prince Faisal Bin Khaled Al Saud einen Anteil an dem vorjährigen Breeders' Cup Classic (Gr. I)-Sieger **White Abarrio** (Race Day) gekauft. Bisher alleinige Besitzer waren die Brüder Mark und Clint Cornett, die ihre Aktivitäten unter dem Namen C2 Racing Stable durchführen. Der fünf Jahre alte White Abarrio, den Richard Dutrow jr. trainiert, hatte von seinem Erfolg im November in Santa Anita mit dem Florida Derby (Gr. I) und den Whitney Stakes (Gr. ) schon zwei andere Gr. I-Rennen gewonnen. Mark Cornett erklärte, dass der Dubai World Cup (Gr. I) nach dem Rennen in Saudi-Arabien durchaus eine Option für White Abarrio sei. Die Verkaufsverhandlungen

gen bezüglich des Schimmels hatten sich über Wochen hingezogen, allein zweimal waren Veterinäre von Frankreich aus in die USA geflogen. Bei einer aktuellen Arbeit wurde White Abarrio über 800 Meter in 47,6 Sekunden gestoppt.

+++

Ein weiterer Kandidat aus den USA für den Saudi Cup (Gr. I), mit einer Dotierung von 20 Millionen Dollar das höchstdotierte Rennen der Welt, trägt den passenden Namen Saudi Crown (Always Dreaming). Florent Geroux ritt den Vierjährigen im Besitz der FMQ Stables am Samstag zum Sieg in den mit 170.000 Dollar dotierten Louisiana Stakes (Gr. III) in Fair Grounds über 1700 Meter gegen Red Route One (Gun Runner) und Happy American (Runhappy). Der erst sieben Mal gelaufene Hengst hatte im September 2023 das Pennsylvania Derby (Gr. I) in Parx gewonnen, war im Breeders' Cup Classic (Gr. I) als Zehnter allerdings deutlich hinter White Abarrio.

+++

In Fair Grounds, der Rennbahn von New Orleans, wurde mit den Lecomte Stakes (Gr. III) eine Vorprüfung auf das Kentucky Derby (Gr. I) ausgetragen, wobei für den Qualifikationsmodus Punkte vergeben wurden. Sieger wurde bei seinem fünften Start Track Phantom (Quality Road), ein einstiger 500.000-Dollar-Jährling aus dem Stall von Steve Asmussen, der den Godolphin-Vertreter Nash (Medaglia d'Oro) sowie Let Long (Liam's Map) hinter sich ließ, Joel Rosario saß im Sattel. Der Hengst soll weiter in den Gr.-Rennen in Fair Grounds Richtung Kentucky Derby gehen, wobei die Risen Star Stakes (Gr. II) am 17. Februar das nächste Ziel sind.

► [Klick zum Video](#)

Adlerflug - Artemisia (Peintre Celebre)  
**ALTER  
ADLER**

**LIVE** beim Züchertreff  
am 27.01.2024 auf Röttgen

GESTÜT   
ERFTMÜHLE

Heinz Hönning • Tel.: 0172 - 525 62 32 • Michael Andree • Tel.: 0172 - 297 97 72

**Starker Adlerflug-Sohn**  
aus **Champion Vaterlinie**  
und **Champion Mutterlinie**  
+ **Top Rennleistung**

**HIER KLICKEN für mehr Infos**

Decktaxe: **2.500 €** zahlbar 01.10. (zzgl. MwSt.)

## Katar: Simca Mille-Sieg und See Hector-Nennung

**Simca Mille** (Tamayuz), im vergangenen August in Berlin-Hoppegarten Sieger im Westminster Großer Preis von Berlin (Gr. I), hat seinen ersten Start in Katar erfolgreich absolviert. Am vergangenen Samstag gewann der jetzt von Alban de Mieulle trainierte Fünfjährige in Doha das Sheikh Bin Hamad Rifle über 2200 Meter gegen zehn Gegner, Mickael Barzalona ritt ihn zum Sieg gegen Haunted Dream und Jeff Koons. Simca Mille gehört inzwischen Wathnan Racing, dem Unternehmen des Emirs von Katar. Für den Sieg gab es 57.000 Dollar. Nach seinem Erfolg in Hoppegarten war der von Jürgen Winters Haras de la Perelle gezogene Hengst nur noch einmal gelaufen, im Prix de l'Arc de Triomphe (Gr. I) hatte er Rang zehn belegt.

+++

In der Jockeystatistik 2023/2024 in Katar liegt aktuell der im vergangenen Jahr bei Bohumil Nedorostek beschäftigte Szeplan Mazur vorne, 26 Rennen hat er gewonnen, wobei allerdings die Gewinnsumme gewertet wird. Lukas Delozier hat 22 Rennen gewonnen, Marco Casamento bislang zehn, Carlos Henrique sieben.

+++

152 internationale Nennungen gingen aus elf Ländern für das Amir Sword Festival am 17. Februar auf der Al Rayyan Rennbahn in Doha ein, Katars alljährlich größter Renntag. Insgesamt wurden inklusive der lokalen Kandidaten 414 Pferde eingeschrieben, an Preisgeld werden an diesem Tag 6,8 Millionen Dollar ausgeschüttet. Im Blickpunkt steht dabei die Amir Trophy (Gr. III) über 2400 Meter mit einer Dotierung von 2,5 Millionen Dollar, dort sehen zahlreiche Cracks aus Europa und Japan unter Order.

Bei den sechs internationalen Rennen taucht mit **See Hector** (Counterattack) auch ein möglicher deutscher Kandidat auf. Der Hengst der Cometica AG aus dem Stall von Henk Grewe bekam ein Engagement für den Irish Thoroughbred Marketing Cup, ein 500.000-Dollar-Rennen über 1600 Meter.

## Trainerwechsel für Blue Rose Cen



Blue Rose Cen unter Aurelien Lemaitre nach ihrem „Opéra“-Sieg. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de)

**Blue Rose Cen** (Churchill), im vergangenen Jahr die beste dreijährige Stute in Europa, hat überraschend den Trainer gewechselt. Von Christopher Head wurde sie von ihrem Besitzer Yeguada Centurion zu dem ebenfalls in Chantilly arbeitenden Maurizio Guarnieri überstellt. Die Vierjährige war für Head 2022 u.a. im Prix Marcel Boussac (Gr. I) erfolgreich, siegte 2023 in der Poule d'Essai des Pouliches (Gr. I), im Prix de Diane (Gr. I) und zuletzt im Prix de l'Opéra (Gr. I). Das spanische Unternehmen Yeguada Centurion hatte Head laut dessen Aussage mitgeteilt, dass man die Pferde auf mehrere Trainer verteilen wolle. Bei ihm

Areion - Assisi (Galileo) - Amarette (Monson)

# ALSON

Seine ersten Fohlen sind beeindruckend

...darunter sind Geschwister zu TORQUATOR TASSO, TÜNNES, AXANA aus Top-Stufen wie den klassischen Siegerinnen WELL TIMED, AKUA'DA und aus Schwestern zu DURANCE, EAGLE RISE, IRIAN, WINTERFUCHS, BINTI AL NAR

FAHRHOF

Stefan Ullrich · Tel: 04264 / 83 56 13 · Mobil: 0175 103 34 33 · [ullrich@faehrfhof.de](mailto:ullrich@faehrfhof.de) · [www.faeherhof.de](http://www.faeherhof.de)

stark + korrekt



Stutfohlen aus der Top-Familie von TORQUATOR TASSO a.d. THE DANCING FAIRY (Züchter: Phoenix Stable)

verbleiben aktuell noch 22 Pferde des Besitzers, Guarnieri trainiert jetzt inklusive der Ausnahme-stute zehn.

## Voyage Bubble vor Auslandseinsätzen?



James McDonald fliegt aus Australien ein und siegt auf Voyage Bubble. Foto: HKJC

In Abwesenheit des derzeit angeschlagenen Cracks Golden Sixty (Medaglia d'Oro) gewann Voyage Bubble (Deep Field) am Sonntag in Sha Tin/Hong Kong den mit umgerechnet 1,525 Millionen Euro dotierten Stewards' Cup (Gr. I) über 1600 Meter. Der 2018 in Australien gezogene Wallach, den Ricky Yiu trainiert, kam unter James McDonald als Favorit an den Start und verwies in einem achtköpfigen Feld Beauty Eternal (Starspangledbanner) und Beauty Joy (Sebring) auf die Plätze.

In der Hong Kong Mile (Gr. I) im Dezember war er hinter Golden Sixty Zweiter geworden. Seinen bislang größten Treffer hatte er im März 2023 gelandet, als er als 45:1-Außenseiter mit Alexis Badel das Hong Kong Derby für sich entscheiden konnte. Sein Team erwägt jetzt einen Start außerhalb von Hong Kong, wobei der Dubai Turf (Gr. I) am 30. März in Meydan oder die Doncaster Mile (Gr. I) eine Woche später im australischen Randwick in Betracht kommen.

## A Plus Tard in Rente

Der vierfache Gr. I-Sieger A Plus Tard (Kapgarde) hat mit zehn Jahren seine Rennkarriere beendet. Nach dem Start seiner Laufbahn in Frankreich mit einem Listensieg über Hürden in Auteuil wechselte er in den Besitz des Cheveley Park Studs und in den Stall von Henry de Brom-

head nach Irland. 2022 gewann er unter Rachel Blackmore den Cheltenham Gold Cup (Gr. I) gegen 14 Gegner, hinzu kamen über Jagdsprünge zwei Gr.I-Siege in Leopardstown und einer in Haydock. In jüngerer Zeit konnte er bei wenigen Starts nicht mehr an seine Bestform anknüpfen. Nach einer schwachen Vorstellung Ende Dezember in Leopardstown wurde er jetzt in den Ruhestand geschickt.

## Endgültige Disqualifikation?



Maximum Security passiert im Saudi Cup 2020 als Erster den Zielpfosten. www.galoppfoto.de - Peter Heinzmann

Der Jockey Club of Saudi Arabia (JCSA) will einen Schlusstrich unter die Affäre um **Maximum Security** (New Year's Day) ziehen, der vor vier Jahren den damals erstmals ausgetragenen Saudi Cup in Riyadh gewonnen hatte. Nach langen Untersuchungen hat die Institution den örtlichen Stewards die Empfehlung gegeben, das Pferd zu disqualifizieren und Sanktionen gegen den damaligen Trainer Jason Servis einzuleiten. Dieser war vor sechs Monaten von einem Zivilgericht wegen fortgesetzten Dopings zu einer Haftstrafe von vier Jahren verurteilt worden.

Bei Maximum Security war nie ein verbotenes Mittel nachgewiesen worden, doch hat es abgehörte Telefongespräche gegeben, in denen Servis erklärt hatte, dass er jedes Pferd in einem Stall mit nicht erlaubten Substanzen behandelt habe. Das damalige Preisgeld von zehn Millionen Dollar, das offensichtlich schon an Maximum Securitys Besitzer Gary und May West ausgezahlt wurde, dürfte jetzt an das Team der in dem Rennen zweitplatzierten Midnight Bisou (Midnight Lute) gehen. West hatte auch stets erklärt, dass er bei einer Disqualifikation die Summe zurückerstatte würde.

## Das Millionenpferd

Um den zwei Jahre alten Storm Boy (Justify), der in Australien bei drei Starts noch ungeschlagen ist, zuletzt in Gold Coast das mit drei Millionen A-Dollar (ca. €1,81 Mio.) dotierte Magic Millions 2yo Classic, ein Auktionsrennen, gewinnen konnte, ist ein heftiger Bietwettbewerb entstanden. Gai Waterhouse und Adrian Bott trainieren ihn für eines der in Australien üblichen Syndikate, doch reißen sich aktuell mehrere Gestüte im Hinblick auf eine spätere Decktätigkeit um das Pferd.

Dem Vernehmen nach soll Coolmore kurz vor einem Vertragsabschluss stehen, wobei für den dann erworbenen maßgeblichen Anteil 15 Millionen A-Dollar im Gespräch sind. Aktuell wird der im September 2021 geborene Storm Bird auf den prestigeträchtigen Golden Slipper (Gr. I) am 23. März in Rosehill vorbereitet. Sollte er das Rennen gewinnen, wären weitere 25 Millionen A-Dollar auf den Kaufpreis fällig, weitere zehn Millionen sollen fließen, wenn er mit den ATC Sires Produce Stakes (Gr. I) und den Champagne Stakes (Gr. I) die weiteren Etappen der Sydney Juvenile Triple Crown für sich entscheidet. Damit könnte Storm Boy, der als Jährling 460.000 A-Dollar gekostet hatte, zum teuersten Rennpferde-Deal aller Zeiten in Australien werden.

## Tasmania in Newmarket

Gestüt Schlenderhans **Tasmania** (Australia) ist von Francis-Henri Graffard zur Sir Mark Prescott gewechselt, womit sie ihre Rennlaufbahn von Newmarket aus fortsetzen wird. Die vier Jahre alte Stute hat bei bisher sechs Starts drei Rennen gewonnen, darunter im Oktober ein Listenrennen in Compiègne. Ihre beste Leistung zeigte sie als Dritte im Prix de Diane (Gr. I).

Schlenderhan hat aktuell zumindest offiziell kein Pferd mehr in Frankreich im Training, obwohl der im vergangenen Jahr zweimal erfolgreiche Ante Alios (Guiliani), allerdings noch ohne Besitzer, auf der Trainingsliste von Victoria Head aufgeführt ist. Die drei Jahre alte Multiple Choice (No Nay Never), vor zwei Jahre ein 780.000gns.-Kauf bei Tattersalls, ist nach zwei noch wenig aussagekräftigen Starts nach Deutschland zurückgekommen, steht derzeit aber auf keiner Trainingsliste. Im vergangenen Jahr hatte es noch eine kleine Abteilung bei Graffard und Gavin Heron gegeben.

Im Graffard-Stall steht für Philip von Ullmann allerdings noch der vier Jahre alte Goliath (Adlerflug), der bei bisher vier Starts drei Rennen gewonnen hat, darunter eine Listenprüfung in Clairefontaine.

SEHREZAD - MURIEL (FATH)

# MILLOWITSCH

**5facher Gruppe-Sieger über 1200 m - 1700 m**

Hervorragendes Verhältnis

**Black Type/Starter**

MILLOWITSCH	SEHREZAD	TITUS LIVIUS	MICHELLELLAN
		TREBLES	FRITZ DOLL
	MURIEL	FATH	SENHART
		HOODWINK	BECKHOLE
		SEKARS	MILD ENTREE

Decktaxe: 1.111 Euro

IQUITOS • MILLOWITSCH • WINDSTOSS

**DREI HOCHINTERESSANTE HENGSTE ZU TOP KONDITIONEN!**

GESTÜT RÖTTGEN Kontakt: Frank Dorff • Tel.: 0221/986 12 10 • www.gestuet-roettgen.de





Der 68.000 Pfund-Hengst von Walk in the Park. Foto: Goffs

## AUKTIONSNEWS

### Zweimal 68.000 Pfund

Zweimal fiel der Hammer bei 68.000 Pfund bei der eintägigen Goffs UK January Sale am Dienstag im englischen Doncaster, in beiden Fällen handelte es sich um Jährlinge mit Blick auf den Hindernissport. Es war zunächst ein Sohn von Vadamus, Bruder zu Blacktype-Siegern über Sprünge, danach ein Hengst von Walk In The Park, Bruder eines Gr. II-Siegers. 81 Pferde fanden bei der nahezu ausschließlich auf den Hindernissport ausgerichteten Auktion zu einem Schnitt von 14.709 Pfund einen neuen Besitzer, ein leichtes Plus gegenüber 2023. 40.000 Pfund erlöste der sechs Jahre alte Karuma Grey (Jukebox Jury) aus der Zucht des Gestüts Küssaburg. Er war im vergangenen Jahr im irischen Gowran Park über Hürden erfolgreich gewesen und wechselte jetzt nach Wales.

### Internationale Auktionen

Drei von Europas führenden Auktionshäusern starten traditionell im Februar in die Saison. Den Anfang macht in Newmarket Tattersalls, das am 1. und 2. Februar an zwei Tagen eine "mixed sale" durchführt, bei der 376 Lots im Katalog stehen. Rund 300 Pferde sind im Training, einige davon werden allerdings als künftige Mutterstuten angeboten, hinzu kommen Zweijährige, Jährlinge und tragende Mutterstuten. Im Vorfeld findet eine Parade von zehn Deckhengsten statt.

Bei Goffs in Irland geht es am 7. und 8. Februar vornehmlich um Jährlinge und Mutterstuten. Hier werden 431 Pferde angeboten.

Arqana hat seine Vente Mixte auf den 13. und 14. Februar terminiert. In Deauville stehen 363 Positionen mit ähnlichem Profil wie in Newmarket im Katalog. Das Haras d'Ombreville bietet eine Reihe von Pferden für deutsche Klienten oder mit deutschem Hintergrund an. Dazu zählen die von

Areion - Assisi (Galileo) - Amarette (Monsun)

# ALSON

## Seine ersten Fohlen sind beeindruckend

...darunter sind Geschwister zu TORQUATOR TASSO, TÜNNES, AXANA aus Top-Stufen wie den klassischen Siegerinnen WELL TIMED, AKUA'DA und aus Schwestern zu DURANCE, EAGLE RISE, IRIAN, WINTERFUCHS, BINTI AL NAR

FÄHRHOF

Stefan Ullrich · Tel: 04264 / 83 56 13 · Mobil: 0175 103 34 33 · ullrich@faehrfhof.de · www.faeherhof.de

**stark + korrekt**



Stufffohlen aus einer Tochter der Gr.1-Siegerin BLUERIDGE MOUNTAIN - a.d. BANDAMA (Züchter: Fährhof)

Torquator Tasso tragende **Rusookh** (Nayef), Swan Valley (Manduro), tragend von Soldier Hollow, sowie die Ittlingerinnen **Sunset Lane** (Soldier Hollow) und **Amnesty** (Lord of England).

## Winx-Erstling im Auktionsring

Eine Stute von Pierro aus der Ausnahmestute **Winx** (Street Cry) könnte zum Highlight der Inglis Australia Easter Yearling Sale am 7. und 8. April in Sydney werden. Präsentiert wird das erste lebende Fohlen der Championstute für die mehrköpfige Besitzergemeinschaft von Coolmore. Rund 500 Jährlinge werden bei Australiens wichtigster Jährlingsauktion in den Ring kommen, wo der bisher höchste Schnitt pro Zuschlag 2022 mit 399.700 A-Dollar (ca. €241.000) erzielt wurde.

## Korrektur

In unserer vergangene Ausgabe hatten wir vermeldet, dass bei der Online Sale von Tattersalls am Donnerstag ein Deckrecht an Havana Grey (Havana Gold) mit einem Zuschlag von 250.000gns. das höchste Gebot erzielt habe. Das wurde auch zunächst so kommuniziert, doch erst nach Redaktionsschluss korrigiert. Es handelte sich um einen Rückkauf. So war es ein Deckrecht an **Cracksman** (Dubawi), das mit einem Zuschlag von 50.000gns. für den höchsten Preis sorgte. Es ging an Dan Astbury. Die Auktion war geprägt von zahlreichen Rückkäufen.

## VERMISCHTES

### Millionenrennen in Neuseeland

In Neuseeland wird es 2025 ein neues Monsterrennen geben. Gesponsert vom Auktionshaus New Zealand Bloodstock (NZB) soll im März 2024 in Ellerslie erstmals ein 1500 Meter-Rennen für Dreijährige unter dem Namen "The NZB Kiwi" gelaufen werden, zunächst mit einem Preisgeld von 3,5 Millionen NZ-Dollar (ca. €1.95 Mio.), das sich in den darauffolgenden Jahren noch steigern soll. Für Pferde, die schon zuvor in Australien und Neuseeland bestimmte Rennen gewonnen haben, gibt es zusätzliche Boni. Die Startberechtigung werden durch Slots erworben, die an Auktionspferde und an in Neuseeland gezogene Pferde gehen.

### St. Moritz ante portas

Ziemlich übersichtlich ist das Nennungsergebnis für den ersten Renntag beim White Turf in St. Moritz ausgefallen. Für die vier Galopprennen inklusive des Skikjöring gingen jeweils sieben bis maximal neun Engagements pro Rennen ein. Zwei sind es aus deutschen Ställen, der von Peter Schiergen für eine Schweizer Besitzergemeinschaft trainierte Dolomit (Mastercraftsman) und Modulation (Helmet) aus dem Stall von Christian von der Recke. Erstmals seit langer Zeit wurde kein in Deutschland trainiertes Pferd für das Skikjöring eingeschrieben, immerhin zwei aus Großbritannien, darunter Nachtgeist (Highland Reel) aus der Imm-Zucht, inzwischen bei Anthony Charlton im Training. Die Witterungsverhältnisse sollen für die Rennen auf dem See in St. Moritz aktuell perfekt sein.



SHIROCCO - WELLENSPIEL (STERNKÖNIG)

# WINDSTOSS

2facher Gr.1-Sieger & Derby-Sieger

Mit **ausgezeichneten** ersten Fohlen

WINDSTOSS	SHIROCCO	MONSIEUR	KÖNIGSTUHL
	SO SEDULOUS	THE MINSTREL	MOSIELLA
	WELLENSPIEL	STERNKÖNIG	KALAGLOW
	WELL KNOWN	STERNWAPPEN	KÖNIGSTUHL
			WELL PROVED

Decktaxe: 4.000 Euro

IQUITOS · MILLOWITSCH · WINDSTOSS

## DREI HOCHINTERESSANTE HENGSTE ZU TOP KONDITIONEN!

GESTÜT RÖTTGEN Kontakt: Frank Dorff • Tel.: 0221/986 12 10 • www.gestuet-roettgen.de





## FOHLENGEBURTEN

### Boxen auf zur neuen Fohlensaison

Die Fohlensaison 2024 hat begonnen und die ersten 11 Fohlen konnten in die bisher noch jungfräuliche Datenbank-Abteilung für den Jahrgang 2024 eingetragen werden. Darunter befinden sich die bereits vergangene Woche mit Foto vorgestellten Erstlinge der beiden Deckhengst-Debutanten **Torquator Tasso** (HF aus der **Soleila**) und **Rubaiyat** (SF aus der **Annie de Vega**) ebenso wie das allererste gemeldete Fohlen der Saison, ein **Too Darn Hot**-Stutfohlen der mehrfachen Brümmerhofer Listensiegerin **Celebrity** (Shamardal), für das wir hier noch ein Foto nachreichen können.

Quantitativ vorne mit gleich drei Fohlen ist das Gestüt Görlsdorf, wo man sich über ein **Sea The Moon**-Hengstfohlen der **Magma** (Dubai Destination) freuen darf, einen Bruder zum australischen Gr.III-Sieger **Master of Wine**. Ganz aktuell brachte die Listensiegerin **Mercedes** (Sea The Moon) als erstes lebendes Fohlen eine Stute von **Ghaiyyat** zur Welt. Auch im Gestüt Karlshof hat die Fohlensaison bereits begonnen mit einem **Counterattack**-Stutfohlen der listenplatzierten **Abiona** (Jukebox Jury).

Mit Fug und Recht als erfahrene Mutterstute darf man sicher die Fährhoferin Lomitas-Schwester **La Salina** (Singspiel) bezeichnen, deren Nachkommen **La Dawa** und **La Saldana** Blacktype erreichen konnten. Im Gestüt Lünzen freut man sich über ihr 16. Fohlen, ein Stutfohlen von **Best Solution**.



*Erste! Als frech, bewegungsfreudig und schneetauglich wird das erste Brümmerhofer Fohlen des Jahres 2024 beschrieben. Der Vater der jungen Stute ist Too Darn Hot, die Mutter die Listensiegerin Celebrity (Shamardal) - Foto: privat*

Wir sammeln auch in diesem Jahr wieder die neuen Hoffnungsträger in unserer Datenbank und freuen uns über Ihren Nachwuchs unter [info@turf-times.de](mailto:info@turf-times.de) oder bei Facebook: **Klick!** Senden Sie uns Ihre Fohlenmeldungen gerne mit Foto (wenn privat und ohne Rechte), in jedem Fall aber mit allen Angaben zu Geburtsdatum, Geschlecht, Farbe, Vater, Mutter, Züchter und gerne auch mit Standort. Die Fohlen des vergangenen Jahres 2023, die ja alle per 1. Januar Geburtstag hatten, finden Sie nunmehr in unserer Jährlingsliste: **► Klick!**

Geb.	Farbe	Geschl.	Vater	Mutter	Name	Besitzer
16.01.	b.	St.	<b>Too Darn Hot</b>	<b>Celebrity</b>	<b>N. N. (Foto)</b>	<b>Gestüt Brümmerhof</b>
17.01.	F.	H.	<b>Torquator Tasso</b>	<b>Soleila</b>	<b>N. N.</b>	<b>Franziska Jacobs</b>
18.01.	b.	St.	<b>Rubaiyat</b>	<b>Annie de Vega</b>	<b>N. N.</b>	<b>Alexander Franke</b>
18.01.	b.	St.	<b>Best Solution</b>	<b>La Salina</b>	<b>N. N.</b>	<b>Gestüt Lünzen</b>
20.01.	b.	St.	<b>Soldier Hollow</b>	<b>Earni Lips</b>	<b>N. N.</b>	<b>Pierre Sagitz</b>
20.01.	b.	H.	<b>Sea The Moon</b>	<b>Magma</b>	<b>N. N. (Foto)</b>	<b>Gestüt Görlsdorf</b>



Das erste Fohlen für die Mastercraftsman-Tochter Meadowsweet wurde im Gestüt Erftmühle geboren und stammt von Sea The Moon. Als Züchter des Hengstfohlens zeichnet die TINK GmbH - Foto: privat



Der jüngste Görlsdorfer: Noch ganz frisch ist dieser kleine Hengst, der aber mal der Älteste aus dem Jahrgang 2024 sein wird. Sein Bruder ist der Gruppensieger Master of Wine, seine Mutter die Dubai Destination-Tochter Magma, sein Vater Sea The Moon - Foto: privat

Geb.	Farbe	Geschl.	Vater	Mutter	Name	Besitzer
21.01.	F.	St.	Gleneagles	Leen	N. N.	Stefan Hahne
21.01.	b.	St.	Counterattack	Abiona	N. N.	Gestüt Karlshof
22.01.	b.	H.	Sea The Moon	Hello Honey	N. N.	Gestüt Görlsdorf
22.01.	F.	H.	Sea The Moon	Meadowsweet	N. N. (Foto)	TINK GmbH
23.01.	F.	St.	Ghaiyyat	Mercedes	N. N.	Gestüt Görlsdorf

## IMPRESSUM

### Turf-Times – der Newsletter

Herausgeber und inhaltlich verantwortlich:

Daniel Delius

Dreherstraße 14

40625 Düsseldorf

Tel. 0171 – 34 26 048

E-Mail: [info@turf-times.de](mailto:info@turf-times.de)

### Anzeigen und Postadresse:

Turf-Times

Schönaustraße 27

40625 Düsseldorf

Tel. 0211 – 965 34 16

E-Mail: [info@turf-times.de](mailto:info@turf-times.de)

Erscheinungsweise: wöchentlich

Es gilt die [Anzeigenpreisliste](#) Nr. 2 (01.01.2018)

### Turf-Times online

Web [www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

Facebook [www.facebook.com/turftimes](https://www.facebook.com/turftimes)

Instagram [www.instagram.com/turftimes.de](https://www.instagram.com/turftimes.de)

Verantwortlich:

Dequia Media

Frauke Delius, Schönaustraße 27, 40625 Düsseldorf

seldorf

Tel. 0171 – 34 24 021

E-Mail: [info@turf-times.de](mailto:info@turf-times.de)

## PERSONEN

### Seit 52 Jahren Sieger

Jockey Perry Ouzts, 69, hat am vorvergangenen Mittwoch auf der Rennbahn Turfway Park in Kentucky eine besondere Leistung vollbracht, als er mit der Stute Caberneigh (Munnings) gewann. Es ist jetzt das 52. Jahr in Folge, dass Ouzts ein Rennen gewonnen hat. Am 2. April 1973 hatte es begonnen, als er an seinem erst zweiten Tag als lizenzierte Auszubildender auf der nicht mehr existenten Bahn Beulah Park erstmals siegreich war. Der Erfolg in Turfway Park war der 7.420. Sieg in seiner Karriere, womit er in der Liste der erfolgreichen Jockeys in Nordamerika an Nummer fünf steht.

Die Pole-Position nimmt Russell Baze mit 12.842 Siegen bei 53.587 Ritten ein, was auch Rekord bedeutet. Diesen könnte Ouzts, der keineswegs an Rücktritt denkt, durchaus angreifen, denn er hat bisher 53.146 Rennen geritten. Bedenkt man, dass er etwa 2023 noch 388mal in den Rennsattel gestiegen ist, erscheint das durchaus realistisch.

### Neuer Chefmanager

Elie Hennau ist zum neuen Generaldirektor des französischen Dachverbandes France Galop ernannt worden. Der bislang in der Versicherungsbranche tätige gebürtige Belgier war einst ein erfolgreicher Amateurrenner und stand der Fegentri vor, dem internationalen Amateurrennerverband. Mitte Dezember hatte es einen Wechsel an der Spitze von France Galop gegeben, als Guillaume de Saint-Seine den langjährigen Präsidenten Edouard de Rothschild ablöste.

### Bob Baffert gibt auf

Trainer **Bob Baffert** hat seinen wiederholten Einspruch gegen die Disqualifikation des von ihm trainierten Medina Spirit (Protonico) als Sieger des Kentucky Derbys (Gr. I) 2021 zurückgezogen. Die Klage war vor einem Zivilgericht anhängig. Der Hengst war damals wegen des Nachweises eines verbotenen Mittels aus der Wertung genommen worden. Baffert, der schon davor mehrere Strafen wegen Anwendung von auf der Dopingliste stehenden Mitteln kassiert hatte, wurde mit Sperren belegt, die insbesondere die Rennbahn in Churchill Downs betrafen. So kann er auch 2024 keine Pferde unter seinem Namen im Kentucky Derby laufen lassen. Umgangen wurde dies in den vergangenen beiden Jahren, indem Bafferts Derbykandidaten frühzeitig zu anderen Trainern gingen. Um kurz nach dem Derby wieder in den angestammten Stall zurückzukehren.

## RENNVORSCHAU INTERNATIONAL

### 7x Meydan und Pegasus World Cup

Freitag, 26. Januar

Meydan/UAE

Al Maktoum Challenge – Gr. I, 421.000 €, 4 jährige und ältere Pferde, 1900 m (Sand)

Jebel Hatta – Gr. I, 455.000 €, 4 jährige und ältere Pferde, 1800 m

Al Fahidi Fort – Gr. II, 209.000 €, 4 jährige und ältere Pferde, 1400 m

Blue Point Sprint – Gr. II, 209.000 €, 4 jährige und ältere Pferde, 1000 m

UAE 2000 Guineas – Gr. III, 172.000 €, 3 jährige Pferde, 1600 m (Sand)

Firebreak Stakes – Gr. III, 172.000 €, 4 jährige und ältere Pferde, 1600 m (Sand)

Al Shindagha Sprint – Gr. III, 172.000 €, 4 jährige und ältere Pferde, 1200 m (Sand)



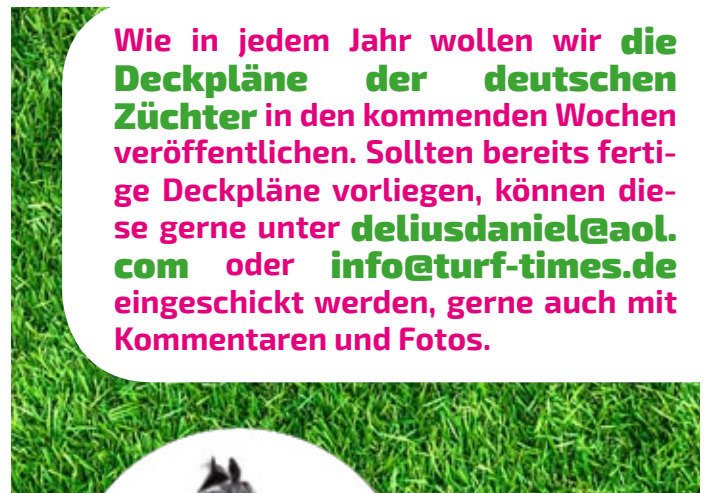
Mawj, 1000 Guineas-Siegerin und Zweite im Breeders Cup Mile ist einer von 4 Godolphin-Startern im Jebel Hatta. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de) – John James Clark

Samstag, 27. Januar

Gulfstream Park/USA

Pegasus World Cup – Gr. I, 2.500.000 €, 4 jährige und ältere Pferde, 1800 m (Sand)

Pegasus World Cup Turf – Gr. I, 820.000 €, 4 jährige und ältere Pferde, 1900 m



Wie in jedem Jahr wollen wir die **Deckpläne der deutschen Züchter** in den kommenden Wochen **veröffentlichen**. Sollten bereits fertige Deckpläne vorliegen, können diese gerne unter [deliusdaniel@aol.com](mailto:deliusdaniel@aol.com) oder [info@turf-times.de](mailto:info@turf-times.de) eingeschickt werden, gerne auch mit **Kommentaren und Fotos**.



Areion - Assisi (Galileo) - Amarette (Monsun)

# ALSON

**Seine ersten Fohlen sind beeindruckend**

...darunter sind Geschwister zu TORQUATOR TASSO, TÜNNES, AXANA aus Top-Stufen wie den klassischen Siegerinnen WELL TIMED, AKUA'DA und aus Schwestern zu DURANCE, EAGLE RISE, IRIAN, WINTERFUCHS, BINTI AL NAR



Stefan Ullrich · Tel: 04264 / 83 56 13 · Mobil: 0175 103 34 33 · ullrich@faehrfhof.de · www.faehrfhof.de



Bruder zu SUADA und SHIRAMIYNA  
a.d. SHIRAMIYNA (Züchter: L. Meyer zu Reckendorf)

## DEUTSCHE ZUCHT IM AUSLAND

**Palace Boy** (2017), W., v. **Nathaniel** - Palace Princess, Zü.: **Gestüt Höny-Hof**  
Sieger am 19. Januar in Wolverhampton/Großbr., Hcap, 2800m (Tapeta), ca. €5.775

**Trooper** (2020), H., v. **Hunter's Light** - Topsy Tangerine, Zü.: **Eichenhof ZuchtKreis**  
Sieger am 22. Januar in Mons/Belgien, 2300m (Polytrack), €2.000  
*En Angebot der BBAG-Herbstauktion 2021*

**Escalate** (2020), St., v. **Adlerflug** - Early Bird, Zü.: **Stall Ullmann**  
Siegerin am 22. Januar in Mons/Belgien, Hcap, 2300m (Polytrack), €2.000  
*BBAG August Online Auktion 2023, €6.000 an Rennstall Recke*

**Sant Angelo** (2014), W., v. **Areion** - St. Aye, Zü.: **Gestüt Görlsdorf**  
Sieger am 22. Januar in Mons/Belgien, Hcap, 1500m (Polytrack), €2.000  
*BBAG-Jährlingsauktion 2015, €23.500 an Stall Medico*

**Nightliner** (2021), H., v. Tai Chi - Noble Lady, Zü: Gestüt Etzean  
Sieger am 23. Januar in Varese/Italien, 1500m (Sand), €4.500  
*BBAG-Jährlingsauktion 2022, €8.500 an Grizzetti Galoppo*

**Aspirant** (2020), H., v. **Protectionist** - Aussicht, Zü.: **Gestüt Röttgen**  
Sieger am 24. Januar in Deauville/Frankr., 1900m (Polytrack), €11.500  
*BBAG-Herbstauktion 2023, €15.000 an A-Turf*

## Deutsche Hengste im Ausland

(inkl. nicht mehr in D stationierter Hengste mit noch jungen Nachkommen)

### COUNTERATTACK

**Richattack** (2018), Siegerin am 20. Januar in Tunccurry/Australien, 1000m

### RED JAZZ

**Bagliore** (2019), Siegerin am 21. Januar in Pisa/Italien, 1200m

### RELIABLE MAN

**Matane** (2019), Siegerin am 5. Januar in Ruakaka/Neuseeland, 1400m

**NEW**

BLOODHORSE 🐎 WEATHERBYS

# GLOBAL STALLIONS

700+ STALLIONS WORLDWIDE CONTINUOUSLY UPDATED STALLION STATISTICS

## DOWNLOAD NOW

For any enquiries please contact: stallionbook@weatherbys.co.uk



**FREE DOWNLOAD**

Download on the App Store

Download for Android